

Unternehmensinsolvenzen um fast 60 Prozent gestiegen

Erstmals seit Beginn der Corona-Krise ist die Zahl der Firmenpleiten nahe an das Vorkrisenniveau herangekommen. Pro Tag gab es heuer durchschnittlich 13 Pleiten.

Wien, 13.01.2023 – Laut aktueller KSV1870 Analyse sind im Jahr 2022 in Österreich 4.775 Unternehmen (+ 57,4 % gegenüber 2021) von einer Insolvenz betroffen. Damit wurde erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie das Vorkrisenniveau aus dem Jahr 2019 mit rund 5.000 Fällen nahezu erreicht. Alle neun Bundesländer verzeichnen Zuwächse – am deutlichsten fällt dieses in Vorarlberg und Oberösterreich aus. Die meisten Insolvenzen verzeichnen der Handel, die Bauwirtschaft sowie die Gastronomie. Die größte Firmenpleite des Jahres betrifft jene der CPI Gruppe aus Wien mit geschätzten Passiva* von rund 220 Mio. Euro. Insgesamt haben sich die Verbindlichkeiten* gegenüber dem Vorjahr um rund 25 Prozent auf 2,21 Mrd. Euro erhöht. Weiters ist die Zahl der betroffenen Mitarbeiter auf 15.500 Personen und jene der betroffenen Gläubiger auf 31.300 Geschädigte angewachsen.

Die Liste an Herausforderungen, mit denen sich die Betriebe aktuell beschäftigen müssen, ist im Jahresverlauf nicht kleiner geworden. Explodierende Kosten, steigende Energie- und Rohstoffpreise, die hohe Inflation, erhöhte Zinsbelastungen und der akute Personalmangel belasten die Budgets der Unternehmen weiterhin massiv. „Angesichts der Vielzahl an Baustellen, mit denen sich die heimische Wirtschaft herumschlagen muss, ist es keine Überraschung, dass die Zahl der Firmenpleiten gegenüber dem Vorjahr um mehr als die Hälfte gestiegen ist“, erklärt MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter KSV1870 Insolvenz. Demnach wurden in Österreich seit Jahresbeginn 4.775 Unternehmensinsolvenzen gezählt – ein Plus von 57,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei fällt auf, dass insbesondere die Zahl der mangels Kostendeckung nicht eröffneten Fälle massiv gestiegen ist und auch hier wieder Sphären des Vorkrisenniveaus erreicht werden: Mussten im Vorjahr 974 Fälle abgewiesen werden, waren es heuer mit 1.871 Fälle beinahe doppelt so viele. „Wird eine Pleite mangels Kostendeckung nicht eröffnet, sind in dem insolventen Unternehmen nicht einmal mehr 4.000 Euro verfügbar, um Gerichtskosten zu finanzieren“, so Götze und ergänzt: „Das ist sehr häufig ein Zeichen dafür, dass mit dem Insolvenzantrag solange zugewartet wurde, bis gar nichts mehr geht. In so einem Fall verliert das Unternehmen die Gewerbeberechtigung und müsste liquidiert werden. Der ‚worst case‘ für alle. Denn sämtliche Mitarbeiter verlieren ihre Jobs und die Gläubiger sehen keinen Cent.“

Abseits der Insolvenzen gab es in Österreich im Jahresverlauf fast 50.000 zusätzliche Geschäftsschließungen, wo sich die Eigentümer entschlossen haben, den Betrieb mehr oder weniger freiwillig einzustellen. Die Gründe dafür sind vielfältig. So ist es zum Beispiel nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden oder eine Fortführung erschien aus wirtschaftlichen Blickwinkeln wenig sinnvoll. Dabei kommt es nicht von ungefähr, dass es ausgerechnet heuer eine derart hohe Zahl an Schließungen gab: „Häufig lief das Geschäft schon vor der Corona-Krise wenig erfolgreich. Während der Pandemie wurde dann versucht, sich mit finanzieller Unterstützung über Wasser zu halten. Und jetzt, wo die staatlichen Hilfgelder ausbleiben, geht es sich für viele Betriebe einfach nicht mehr aus“, erklärt Mag. Ricardo-José Vybiral, MBA, CEO der KSV1870 Holding AG.

Sämtliche Bundesländer mit deutlichen Insolvenzzuwächsen

Ein Blick auf die Österreich-Karte zeigt, dass alle neun Bundesländer in diesem Jahr mehr Firmenpleiten zu verzeichnen haben als im vergangenen Jahr. Das deutlichste Plus: In Vorarlberg (+ 112 %) und Oberösterreich (+ 105,5 %) haben sich die Unternehmensinsolvenzen zuletzt mehr als verdoppelt. Ganz im Osten des Landes, im Burgenland, fällt das Plus mit 33,9 Prozent verhältnismäßig am niedrigsten aus. In der Bundeshauptstadt Wien hat der KSV1870 in diesem Jahr 1.706 Pleiten gezählt, das entspricht einem Plus von 43,5 Prozent.

Passiva* um ein Viertel gestiegen

Parallel zu den Unternehmensinsolvenzen selbst haben sich in diesem Jahr auch die geschätzten Passiva* erhöht – seit Jänner 2022 um 25,4 Prozent auf 2,21 Mrd. Euro. Nachdem die Zahl der Firmenpleiten im Jahresverlauf deutlich mehr gestiegen ist, als jene der Passiva, bestätigt sich der jüngste Trend: Unternehmensinsolvenzen werden zunehmend kleinteiliger. Insgesamt gab es bislang 31 Großinsolvenzen mit einem Volumen von jeweils über 10 Mio. Euro. Die größte Firmenpleite des Jahres verzeichnet die CPI Gruppe (rd. 220 Mio. Euro Passiva) in Wien. Dahinter folgt jene der Bertsch Energy Gruppe (Passiva: rd. 138 Mio. Euro). Ein kurzer Blick in die Bundesländer: Am massivsten sind die Verbindlichkeiten* in Vorarlberg (+ 950 %) sowie in Oberösterreich und Burgenland mit je rd. 168 % gestiegen. In Kärnten fallen die Pleiten hingegen deutlich kleinteiliger aus. Im Süden Österreichs sind die Passiva um rund 79 Prozent gesunken, obwohl auch hier deutlich mehr Insolvenzen als im Vorjahr gezählt wurden.

Insolvenztreiber: Handel, Bau, Tourismus/Gastronomie

Es hat sich während des Jahres bereits abgezeichnet. Die Branchen „Handel und Instandhaltung/Reparatur von Kfz“ (859 Fälle), die Bauwirtschaft (774) und Tourismus/Gastronomie (597) sind auch am Ende des Jahres jene Bereiche mit den deutlich meisten Firmenpleiten. Alleine diese drei Branchen machen knapp die Hälfte aller Unternehmensinsolvenzen des Jahres aus. Dabei fällt auf, dass insbesondere der Handel mit massiven wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen hat. Bereits am Ende des dritten Quartals gab es in dieser Branche mehr Pleiten als am Ende des Vorjahres. „Unsere damalige Prognose, dass der Handel am Jahresende rund 900 Firmenpleiten zu Buche stehen haben wird, hat sich bewahrheitet. Hohe Energiepreise und fehlendes Personal haben die Unternehmen häufig in die Knie gezwungen“, erläutert Götze.

Mehr betroffene Mitarbeiter und Gläubiger

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich in den vergangenen zwölf Monaten die Zahl der von einer Insolvenz ihres Arbeitgebers betroffenen Mitarbeiter deutlich erhöht – und zwar um rund 57 Prozent auf insgesamt 15.500 Personen. „Diese Entwicklung ist auch jenen Unternehmen geschuldet, die nicht rechtzeitig eine Sanierung angestrebt und dadurch eine Vielzahl an Arbeitsplätzen unnötigerweise aufs Spiel gesetzt haben“, so Götze. Parallel dazu gibt es bei den Gläubigern um knapp acht Prozent mehr Geschädigte. Insgesamt waren heuer 31.300 Gläubiger von der Insolvenz eines Geschäftspartners betroffen.

Ausblick: Diesjährige Entwicklung setzt sich 2023 fort

Der KSV1870 geht davon aus, dass die aktuellen Entwicklungen weiter an Tempo zulegen werden und die Zahl der Firmenpleiten im kommenden Jahr steigen wird. „Wir befinden uns nach wie vor in einer Phase der Normalisierung des Insolvenzgeschehens, doch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzen den österreichischen Unternehmen mehr als sonst zu. Auch darauf ist die aktuelle Beschleunigung zurückzuführen“, erklärt Götze. Und weiter: „Aus heutiger Sicht ist nicht davon auszugehen, dass der Staat ein weiteres Mal in einem dermaßen großen Ausmaß in den Wirtschaftskreislauf eingreifen wird, wie zu Beginn der Corona-Krise. Eine Fortsetzung der diesjährigen Insolvenzentwicklung ist wahrscheinlich.“ Für das Jahr 2023 prognostiziert der KSV1870 einen Anstieg der Firmenpleiten im niedrigen zweistelligen Prozentbereich zwischen 5.500 und 6.000 Fällen. Das wären maximal rund 1.000 Pleiten mehr als vor der Corona-Krise.

**) Die Passiva für das Jahr 2022 sind vorläufige Werte und beziehen sich auf den Stichtag der Auswertung, den 12.01.2023. Im Zuge der fortlaufenden Insolvenzverfahren werden sich diese Passiva noch verändern.*

Rückfragehinweis:

Markus Hinterberger, KSV1870 Unternehmenskommunikation
Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.at
www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Unternehmensinsolvenzen 2022

	2022	2021	Veränderung	
Gesamtinsolvenzen	4.775	3.034	+	57 %
Eröffnete Insolvenzen	2.904	2.060	+	41 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.871	974	+	92 %
Geschätzte Passiva^{*)}	2.208 Mio.	1.761 Mio.	+	25 %
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	15.500	9.900	+	57 %
Gläubiger	31.300	29.100	+	8 %

Die Passiva (geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten in EUR) dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen nach Bundesländern 2022

Bundesland	Fälle 2022	Fälle 2021	+ / -	Passiva 2022 in Mio. EUR	Passiva 2021 in Mio. EUR	+ / -
Wien	1.706	1.189	43,5%	686	499	37,5%
Niederösterreich	951	594	60,1%	387	529	-26,8%
Burgenland	166	124	33,9%	110	41	168,3%
Oberösterreich	524	255	105,5%	177	66	168,2%
Salzburg	255	165	54,5%	89	109	-18,3%
Vorarlberg	106	50	112,0%	210	20	950,0%
Tirol	302	153	97,4%	87	36	141,7%
Steiermark	521	363	43,5%	404	179	125,7%
Kärnten	244	141	73,0%	58	282	-79,4%
Gesamt	4.775	3.034	57,4%	2.208	1.761	25,4%

Gesamtinsolvenzen nach Verfahren 2022

	Sanierungs- verfahren mit EV*	Sanierungs- verfahren ohne EV*	Konkurse	Eröffnete Verfahren gesamt	Nichteröffnete Verfahren
Wien	10	67	991	1.068	638
Niederösterreich	5	70	485	560	391
Burgenland	1	15	73	89	77
Oberösterreich	1	53	253	307	217
Salzburg	5	24	134	163	92
Vorarlberg	1	8	62	71	35
Tirol	0	3	172	175	127
Steiermark	4	48	308	360	161
Kärnten	1	20	90	111	133
Gesamt	28	308	2.568	2.904	1.871

^{*)} Eigenverwaltung

Großinsolvenzen 2022 – über 10 Mio. Passiva

1	CPI-Gruppe	Wien	220,0 Mio.
2	Bertsch Energy Gruppe	Bludenz/Vbg	138,3 Mio.
3	Christof Industries Global GmbH	Graz-Gösting/Stmk	107,0 Mio.
4	Christof Industries Austria GmbH	Graz-Gösting/Stmk	75,0 Mio.
5	Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH	Weißenbach an der Triesting/NÖ	66,3 Mio.
6	NBG Fiber GmbH	Gmünd/NÖ	40,0 Mio.
7	Verlassenschaft nach Mag. Ernst Ludwig Kreihlsler	Mollram/NÖ	29,0 Mio.
8	Teleos GmbH	Lebring/Stmk	25,0 Mio.
9	Scalahaus Holzbau GmbH	Eugendorf/Sbg	23,6 Mio.
10	Flink Austria GmbH	Wien	22,4 Mio.
11	GoLending AT GmbH	Wien	20,0 Mio.
12	Musterhauspark GmbH	Eugendorf/Sbg	15,2 Mio.
13	A. Hausmann GmbH	Bruck Mur /Stmk	15,7 Mio.
14	"Small" Wärme- Klima- und Sanitäranlagen GmbH	Linz/OÖ	15,7 Mio.
15	Ausbau Bohn GmbH	Feldkirch/Vbg	15,2 Mio.
16	Star Inn Hotelbetriebs GmbH	Wien	15,0 Mio.
17	Molinari Rail GmbH	Wien	14,6 Mio.
18	Verlassenschaft nach DI Dr. Christoph Steindl	Hagenberg/OÖ	14,3 Mio.
19	Ing. Mag. Oswald Matthias Andreas Hackl, Inh. d. prot. Einzelunternehmens Oswald Hackl e.U.	Wulkaprodersdorf/Bgld	14,0 Mio.
20	BlueSky Energy Entwicklungs- und ProduktionsGmbH	Frankenburg/OÖ	13,3 Mio.

21	WEIS Immobilien GmbH	Wattens /Tirol	13,1 Mio.
22	HAPAG Bau & Planungen GmbH vorm. DIO Bau & Planungen GmbH	Weikersdorf am Steinfeld/NÖ	12,9 Mio.
23	WEST MONT GmbH	Wien	12,0 Mio.
24	Mozart Vital Hotel GmbH	Ried Oberinntal/Tirol	12,0 Mio.
25	ORDIA Handels Ges.m.b.H. (Orsay)	Wien	12,0 Mio.
26	myRobotcenter GmbH	Götzis/Vbg	11,4 Mio.
27	Intellic GmbH	Graz/Stmk	11,4 Mio.
28	Simple Solutions Trading GmbH	Landegg/NÖ	11,3 Mio.
29	Chalet Sapin GmbH Immobilienverwaltung	Hohenems/Vbg	11,0 Mio.
30	Real Finanz Immobilienholding Finanzierungsberatungs- und -vermittlungs GmbH	Siegenderf/Bgld	11,0 Mio.
31	Hackl Container Abfallbehandlungs GmbH	Wulkaprodersdorf/Bgld	10,5 Mio.
			Angaben in EUR

Insolvenzdaten im Vergleich 2022

	2020	2021	2022
Konkurse	1.576	1.836	2.568
eröffnete Sanierungsverfahren	228	224	336
Zwischensumme	1.804	2.060	2.904
Nicht eröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.230	974	1.871
Gesamt	3.034	3.034	4.775

Eröffnete Insolvenzen nach Verbindlichkeiten 2022

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	31	1.028
Großinsolvenzen über 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	118	456
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	2.755	724
Gesamt	2.904	2.208

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Österreich 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47	11	58	40
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	2	3	0
C Herstellung von Waren	155	29	184	454
D Energieversorgung	5	1	6	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	1	6	11
F F - Bau	608	166	774	357
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	535	324	859	294
H Verkehr und Lagerei	221	186	407	77
I Beherbergung und Gastronomie	367	230	597	107
J Information und Kommunikation	93	38	131	46
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	78	43	121	138
L Grundstücks- und Wohnungswesen	87	28	115	255
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	198	78	276	158
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	218	177	395	59
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	9	3	12	4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30	349	379	8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	22	52	8
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	191	137	328	165
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	25	46	71	19
Gesamt	2.904	1.871	4.775	2.208

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Wien 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	5	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	32	10	42	31
D Energieversorgung	2	1	3	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	0	3	0
F F - Bau	255	78	333	107
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	188	124	312	98
H Verkehr und Lagerei	77	97	174	22
I Beherbergung und Gastronomie	133	81	214	38
J Information und Kommunikation	40	18	58	12
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29	14	43	74
L Grundstücks- und Wohnungswesen	45	14	59	217
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	79	27	106	42
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	83	66	149	21
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	3	0	3	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	8	23	31	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	7	20	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	72	59	131	21
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	18	20	0
Gesamt	1.068	638	1.706	686

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Niederösterreich 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	2	19	6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	0	1	0
C Herstellung von Waren	34	0	34	134
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	0
F F - Bau	118	26	144	101
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	120	50	170	44
H Verkehr und Lagerei	45	21	66	11
I Beherbergung und Gastronomie	57	17	74	11
J Information und Kommunikation	12	8	20	15
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	6	13	2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8	1	9	5
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42	4	46	39
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37	22	59	6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	1	2	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	11	207	218	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	4	10	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40	17	57	9
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	5	8	1
Gesamt	560	391	951	387

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Burgenland 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	5	19
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	0	3	3	0
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	11
F F - Bau	26	5	31	22
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	16	29	29
H Verkehr und Lagerei	10	4	14	11
I Beherbergung und Gastronomie	10	5	15	1
J Information und Kommunikation	3	0	3	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	3	6	11
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	3	4	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	3	7	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7	9	16	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	17	19	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	6	10	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	1	3	0
Gesamt	89	77	166	110

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Oberösterreich 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	2	6	5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	30	5	35	27
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	56	15	71	42
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	58	36	94	27
H Verkehr und Lagerei	24	21	45	6
I Beherbergung und Gastronomie	41	37	78	10
J Information und Kommunikation	8	2	10	3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	5	15	7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	9	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19	8	27	6
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23	14	37	12
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	2	1	3	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	43	46	4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	4	7	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	15	33	11
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	5	8	16
Gesamt	307	217	524	177

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Salzburg 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	5	1	6	1
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	25	5	30	10
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35	14	49	7
H Verkehr und Lagerei	14	11	25	8
I Beherbergung und Gastronomie	17	12	29	7
J Information und Kommunikation	5	1	6	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	3	11	7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	3	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	15	6	21	40
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	15	32	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	1	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	10	10	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	3	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	6	17	3
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5	5	10	0
Gesamt	163	92	255	89

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Vorarlberg 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	9	1	10	148
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	14	5	19	27
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	6	20	16
H Verkehr und Lagerei	9	4	13	3
I Beherbergung und Gastronomie	3	7	10	0
J Information und Kommunikation	1	0	1	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0	2	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	0	2	11
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	1	2	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8	5	13	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	3	3	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	3	7	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	0	1	1
Gesamt	71	35	106	210

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Tirol 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	2	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	12	1	13	10
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	1	1	0
F F - Bau	32	12	44	10
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	22	47	11
H Verkehr und Lagerei	12	12	24	3
I Beherbergung und Gastronomie	36	23	59	22
J Information und Kommunikation	3	2	5	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	4	6	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9	2	11	14
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	5	17	5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	25	38	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	3	5	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	3	6	5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	7	18	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	4	6	0
Gesamt	175	127	302	87

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Steiermark 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	0	11	8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	1	1	0
C Herstellung von Waren	25	3	28	92
D Energieversorgung	3	0	3	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	65	14	79	31
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	62	30	92	51
H Verkehr und Lagerei	21	10	31	8
I Beherbergung und Gastronomie	58	31	89	15
J Information und Kommunikation	14	4	18	10
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	16	34
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11	1	12	3
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18	14	32	19
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	9	30	6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	2	0	2	2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	4	16	20	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	3	5	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	26	15	41	115
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5	5	10	1
Gesamt	360	161	521	404

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Kärnten 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	7	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	1	1	0
C Herstellung von Waren	8	5	13	11
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	17	6	23	7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20	26	46	11
H Verkehr und Lagerei	9	6	15	5
I Beherbergung und Gastronomie	12	17	29	3
J Information und Kommunikation	7	3	10	3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	3	9	3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	6	3
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8	10	18	7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	12	21	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	27	27	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	9	14	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	3	5	0
Gesamt	111	133	244	58

Eröffnete Insolvenzen nach Gründungsjahr 2022

4 %	vor 1939 gegründet
0 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
1 %	von 1970 bis 1979
3 %	von 1980 bis 1989
2 %	von 1990 bis 1994
3 %	von 1995 bis 1999
5 %	von 2000 bis 2004
8 %	von 2005 bis 2009
16 %	von 2010 bis 2014
39 %	von 2015 bis 2019
18 %	ab 2020
100 %	Gesamt

Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Rechtsformen 2022

	Eröffnete Fälle 2022	Eröffnete Fälle 2021
Einzelunternehmen	1.182	778
Offene Gesellschaft	36	17
Kommanditgesellschaft	141	130
GesmbH	1.381	1.012
Aktiengesellschaft	5	3
Privatstiftung	1	1
Vereine	20	13
Ausland	9	12
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	129	94
Gesamt	2.904	2.060

Wien, 13.01.2023

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.atwww.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>**Über den KSV1870**

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviciert die Unternehmensgruppe mehr als 31.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2021 haben 356 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 46,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.